

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zu einem unvergeßlichen Eindruck zusammenklagen. H. Stadler war auch hier orts- und sachkundiger Führer.

Mit lebenswürdiger Gastlichkeit erwarteten in Burghausen mehrere führende Persönlichkeiten der Stadt mit Bürgermeister Dr. Fischer und Komm.-Rat Barbarino die Reisegesellschaft. Im Rathausaale kleidete Bürgermeister Dr. Fischer die Freude der Stadt Burghausen über den Besuch aus München in warme Worte. Archiv-Referendar W. Schultheiß machte in tiefschürfenden Darlegungen mit der interessanten Rechtsgeschichte der alten Herzogsstadt bekannt; manch neue Momente erschlossen sich aus seinen mitgetheilten Forschungsergebnissen. Die Führung durch die Burg leitete trefflich H. Forstmeister Schmid.

Eine prächtige Fahrt durch die abendliche Landschaft des Salzach- und Inntales leitete dem letzten Ziele der Reise, Wasserburg am Inn, zu. Auch hier verstand es die herzliche Gastfreundschaft, die der Reisegesellschaft überall entgegengebracht wurde, in einem geselligen Begrüßungsabend im Gasthof Fleßinger den Kontakt zwischen Einheimischen und Gästen in kurzer Zeit herzustellen. Neben Reg.-Rat Ferstl als Vertreter des Bezirksamts, dem Vorstand des historischen Vereins Wasserburg, Hauptlehrer Hierl, und mehreren Damen und Herren des historischen Vereins war Herr rechtsk. Bürgermeister, Dr. Winter erschienen, der seiner Freude und dem Dank der Stadt beredten Ausdruck verlieh. Als berufener Interpret Wasserburger Heimatgeschichte sprach Seminardirektor Dr. F. Thoma über die Vergangenheit der Stadt. Seine vorzüglichen Ausführungen boten eine willkommene Vorbereitung auf den Tags darauf geplanten Gang durch die Innstadt. Auch am nächsten Tag standen Dr. Thoma und Hauptlehrer Hierl als freundliche Führer der Gesellschaft bis zur Stunde der Abreise zur Verfügung. Wasserburgs Schönheiten bei Mondschein und strahlend blauem Himmel machten das innumgürtete Städtchen zur reizvollsten Erinnerung für Jeden. Auf der Heimfahrt wurde nochmals in Rott am Inn Halt gemacht, um in der dortigen Klosterkirche eines der ausgereiftesten Werke, die das reiche bayerische Rokoko hervorgebracht hat, kennen zu lernen.